

Jahresbericht Vereinsjahr 2020/2021

Ausflug der FG Frauen 2020

Unseren geplanten Ausflug vom 14. Mai 2020 zur Besichtigung des Spargelhofes in Flaach ZH mussten wir wegen den vom Bund verordneten Corona Massnahmen leider absagen. Wir hoffen, dass wir diesen Ausflug im Jahr 2022 durchführen können.

Clara Buholzer & Paula Triponez

Unterwegs durch die Jahreszeiten

Am 15. Oktober 2020 trafen wir uns zum letzten Spaziergang des Jahres 2020. Sieben Frauen spazierten bei kaltem und bisigem Wetter ins Mattenhofquartier nach Kriens, wo wir uns im Café Hug bei einem wärmenden Getränk stärken konnten.

Die Spaziergänge vom Januar und März 2021 mussten wir aus den bekannten Gründen leider ausfallen lassen.

Der nächste Spaziergang ist am 10. Juni 2021 vorgesehen. Wir hoffen, dass wir diesen dann wieder wie gewohnt durchführen können.

Clara Buholzer & Paula Triponez

Strickcafé

Seit September 2020 können wir das beliebte Strickcafé im Pfarreizentrum leider nicht mehr durchführen. Auch hier hat uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Als Ersatz geben wir unseren fleissigen Frauen an den vorgesehenen Daten jeweils Wolle ab, damit sie zuhause stricken können und nehmen die fertig gestrickten «Blätze» für die Decken entgegen.

Ganz herzlichen Dank für Euren Einsatz! Wir hoffen natürlich, dass wir trotz dem fehlenden gemeinsamen Stricken bei Café und Kuchen ein wenig Freude vermitteln können.

Clara Buholzer & Paula Triponez

Vortrag zusammen mit Samariterverein

Seit vielen Jahren hat die FG, zusammen mit dem Samariterverein Horw jeweils im Januar zu einem Vortrag betreffend Gesundheit eingeladen. Nun haben sich die Samaritervereine Horw und Kriens zusammengeschlossen. Die Horwer Samariter werden sich in Zukunft dem Vortrag in Kriens, jeweils im November anschliessen. Somit wird die gemeinsame Organisation hinfällig. Wir danken dem ehemaligen Samariterverein Horw für die stets wertschätzende Zusammenarbeit.

Über viele Themen kann man heute im Internet recherchieren. So werden wir sporadisch, wenn wir auf ein spannendes Thema resp. ReferentIn stossen einen Vortrag anbieten.

Astrid Stalder

Weltgebetstag 2021 Vanuatu

Auf festen Grund bauen

Aufgrund der Pandemie verzichteten wir auf die Durchführung des Weltgebetstagsdienstes 2021 in Horw. Damit wir uns trotzdem mit den Frauen weltweit und besonders in Vanuatu verbunden fühlen konnten, lagen in den Kirchen die Liturgiehefte auf und in der katholischen Pfarrkirche war die Oase für den Weltgebetstag dekoriert. Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus vulkanischen Inseln und anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. Die Situation der Frauen in Vanuatu ist nicht einfach. Der Stamm bestimmt das tägliche Leben. Das bringt einerseits den Vorteil der Unterstützung durch den eigenen Stamm in Bezug auf Lebensmittel, andererseits aber auch den Nachteil, stets den Gebräuchen des eigenen Stammes unterworfen zu sein und keine Möglichkeit zu haben, daraus auszubrechen, ohne in Ungnade zu fallen und verstossen zu werden. Schläge und Vergewaltigung sind für viele Frauen auf Vanuatu an der Tagesordnung. Verzweifelt versuchen sie mit sehr wenig Geld die Familie durchzubringen und für den nötigsten Lebensunterhalt zu sorgen. Der Weltgebetstag versteht sich als weltweite Solidaritätsbewegung von Frauen für Frauen. Es werden verschiedene Projekte, die Frauen stärken, unterstützt.

Astrid Bächler

Sternstunden 2020 / 2021

Am 9. September haben Pfarrer Benedikt Wey und ich in der Pfarrkirche (wegen den pandemiebedingten Abständen) zur Sternstunde eingeladen. Im Zentrum stand das Musikstück «Verleih uns Frieden» (Felix Mendelsohn)

Die Sternstunde am 11. November haben die beiden Astrid's (Bächler und Stalder) vorbereitet. Das Thema: «Fluch und Segen» - passend zur Pandemie, oder nicht?

Astrid Salder

Adventsfeier

Schweren Herzens mussten wir die „Live-Adventsfeier 2020“ absagen. Um unseren Mitgliedern trotzdem einen adventlichen Impuls geben zu können, erhielten alle mit der Post die „Adventsfeier @ home“ zugestellt. Das kleine Büchlein „Stern zu verschenken“ und zwei von den Vorstandsfrauen gefaltete Papiersterne sollen die Verbundenheit trotz räumlicher Distanz bekräftigen. Auch wurde pro FG-Mitglied ein Franken an die Luzerner Weihnachtsaktion gespendet. Es ist schön, wenn möglichst vielen Menschen ein Glücksmoment beschert werden kann oder wie es in dem kleinen Büchlein heisst, dass etwas in uns zum Leuchten gebracht werden kann.

Astrid Bächler

Krankenbesuche

Im vergangenen Jahr konnte wir wegen der Corona-Pandemie nur vier Besuche machen. Da wir am Krankensonntag keine Kranken besuchen durften, brachten wir ihnen 26 Blumenstöckchen in die Heime, begleitet von einem Brief. Den 16 Frauen zu Hause legten wir Bretzeli und einen Brief in den Milchkasten.

Diverse Dankestelefone bestätigten uns die Freude der Empfängerinnen.

Wir hoffen, dass wir unsere kranken Mitglieder bald wieder mit einem Besuch erfreuen dürfen.

Elisabeth Oberholzer und Heidi Süess

Ökumenisches Frauenzünzi: Jahresbericht 2020/21

Coronabedingt mussten wir nach dem erfolgreichen Vortrag im März über das Alter von F. Herzog alle weiteren Termine absagen.

Wenn sich die Lage beruhigt hat, freuen wir uns, alle interessierten Frauen ab dem 1. September 2021 im reformierten Kirchgemeindesaal wieder begrüßen zu dürfen.

Bäuerinnen

Am 17.10.2020 fand das Erntedankfest in der Kirche Kastanienbaum statt. Hierzu einige Bilder auf der Homepage.

Claudia Achermann

Kerzenziehen Horw

Dieser beliebte Anlass konnte pandemiebedingt nicht durchgeführt werden.

Koffermarkt

Leider viel der beliebte Koffermarkt am 31. Oktober der Pandemie zum Opfer.

Jahresbericht Wir junge Eltern Horw 2020/2021

Es ist uns ergangen wie vielen anderen auch, Absagen über Absagen. Frühlingbörsen, Zwergenkafi, Dormenchilbi, Waldweihnachten, Minirasslerparty und Määrlinamittag musste abgesagt werden. Einzig der Babysitterkurs und die Kinderartikelbörse im Herbst durften wir durchführen. Dank gutem Schutzkonzept war die Börse wieder einmal ein grosser Erfolg, und für uns eine kleine Premiere, sind wir doch auf ein neues Erfassungsprogramm umgestiegen. Da wir nicht einfach alles bloss absagen wollten, hat das TEAM von WjE Horw keine Mühen gescheut und das «Adventsbasteln at Home» umgesetzt. So mussten viele bastelbegeisterte Kinder nicht ganz verzichten und konnten sich eine Tüte voller toller Bastelideen nach Hause holen. Auch sonst blieben wir nicht untätig und haben unser Lagerraum ausgemistet und allerlei überarbeitet. Nun freuen wir uns darauf, wenn wir endlich wieder viele strahlende Kindergesichter an unseren Anlässen begrüßen dürfen.

Chnopfrucke

Im Mai ist die Fachstelle Familie Plus auf uns zugekommen. Es wäre für die Chnopfi ein wiederholter Standortwechsel angestanden.

Da das Hüetiangebot nur noch spärlich genutzt wurde, haben wir zusammen mit dem Chnopfteam entschieden, das Angebot einzustellen.

Wir danken Maria Blättler (Leiterin) und Myrta Helfenstein für ihr jahrelanges Engagement. Wir werden sie zu gegebener Zeit verdanken.

Gratulationen

Man kann dem neuen Lebensjahr nicht mehr Tage geben – aber jedem Tag mehr Leben. Ich durfte 62 Frauen zum 70., 75., 80., 85., 90., 95. und 100. Geburtstag gratulieren und gute Wünsche von der Frauengemeinschaft überbringen.

Paula Triponez

Kondolationen

Alles hat seine Zeit. Die Zeit des Werdens – die Zeit des Bleibens – und die Zeit des Vergehens.

Neun Frauen unserer Gemeinschaft haben uns für immer verlassen. Vier Frauen mussten von ihren Partner Abschied nehmen.

Paula Triponez

Mutationen

Im vergangenen Vereinsjahr haben 2 Frauen ihren Austritt aus der FG gegeben und 9 Frauen sind verstorben. 3 Frauen sind unserem Verein beigetreten. Wir hoffen, dass wir sie an unserer nächsten GV persönlich begrüßen dürfen. Somit zählt die Frauengemeinschaft Horw 504 Mitglieder.

Sandra Studhalter, Astrid Stalder